

Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

12.07.2018

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Vision Zero - die Stadt geht mit gutem Beispiel voran!

Die Stadtverwaltung stellt dem Stadtrat dar, wie viele Dienstfahrzeuge, LKW und Busse der Stadt und aller städtischer Töchter sowie der Eigenbetriebe mit einem Abbiegeassistenzsystemen ausgestattet sind. Um mit gutem Beispiel voran zu gehen und etwaige Gefahren zu minimieren, werden diese Fahrzeuge nötigenfalls mit solchen Systemen nachgerüstet.

Begründung:

Der jüngste Abbiegeunfall mit einem Fahrradfahrer in Essen (NRW), an dem ein städtisches Müllfahrzeug beteiligt war, zeigt, dass diese Situation auch für die Kommunen von herausragender Bedeutung ist. Die Landeshauptstadt München trägt, wenn sie sich der Vision Zero verpflichtet fühlt, eine besondere Verantwortung hinsichtlich ihrer eigenen Fahrzeugflotte. Die Stadt darf sich schlimmstenfalls nicht dem Vorwurf aussetzen, sie habe selbst nichts unternommen. Es gilt, die von den städtischen Fahrzeugen ausgehende Gefahr für solche Abbiegeunfälle radikal zu minimieren. Städtische Fahrzeuge, die über keine Abbiegeassistenzsysteme verfügen, müssen dringend nachgerüstet werden.

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender